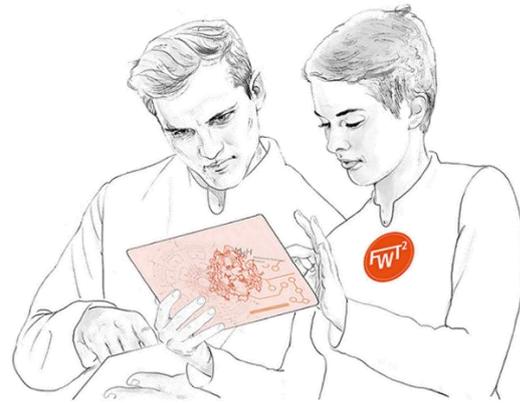


Newsletter 09/2024

Stabsstelle

Forschung - Wissen - Translation - Transfer

Inhaltsverzeichnis



Inhaltsverzeichnis

FWT2 Aktuell.....	2
Kontakt	3
Qualifizierung / Veranstaltungen	4
Themenoffene Förderungen für Forschung, Translation & Transfer.....	6
Infektion & Immunität.....	9
Transplantation & Regeneration	11
Biomedizintechnik & Implantate	12
Onkologie.....	14
Nachwuchsförderung	16
Andere themenspezifische Förderprogramme.....	18

FWT2 Aktuell

Wir gratulieren: G-BA Innovationsfond: SOUNDS

Wir gratulieren Frau Prof. Lesinski-Schiedat zum erfolgreichen Antrag beim G-BA Innovationsfond. Durch das Projekt SOUNDS (Schwerhörigkeitsversorgung in Deutschland) sollen Aussagen getroffen werden, bei welchen Patientengruppen und bei welchen Therapieformen und Versorgungsstadien entweder eine bedarfsgerechte Versorgung oder aber eine Über-, Unter- oder Fehlversorgung existieren. Die HNO-Klinik und das Institut für Epidemiologie und Sozialmedizin führen das Projekt zusammen mit der AOK Niedersachsen durch. Gern beraten wir auch Sie zur aktuellen Ausschreibung des [G-BA Innovationsfond Versorgungsforschung](#) und unterstützen bei der Antragstellung! Kontakt: fwt2-forschungsfoerderung@mh-hannover.de

Wir gratulieren: BMBF - Endometriose schneller erkennen und besser behandeln

Wir gratulieren Frau Prof. von Versen-Höyneck zum erfolgreichen Verbundantrag. Das Konsortium zielt darauf ab, die komplexen Pathomechanismen von Endometriose zu entschlüsseln, insbesondere in Bezug auf Unfruchtbarkeit und eingeschränkte Schwangerschaftsausgänge. Die MHH ist federführend am Aufbau einer harmonisierten Patient:innendaten- und Biobank beteiligt. Auch in dieser Ausgabe des Newsletters finden sich wieder Ausschreibungen des BMBF. Wir unterstützen Sie gerne bei der Antragstellung, insbesondere bei den notwendigen AZAP-Formanträgen. Kontakt: fwt2-forschungsfoerderung@mh-hannover.de

Qualifizierungsmöglichkeit: Bewerbungsstart TRAIN Academy: Berufsbegleitende Weiterbildung „Translationale Forschung & Medizin: Von der Idee zum Produkt“

„Translationale Forschung & Medizin: Von der Idee zum Produkt“ - Dies und mehr vermittelt die berufsbegleitende Weiterbildung. Spannende Themen, exzellente Vortragende und der Austausch mit ausgewiesenen Expert:innen machen die Weiterbildung zu einem Vorreiter der translationalen Qualifizierung in Niedersachsen und darüber hinaus. Die Teilnehmenden erhalten einen umfassenden Einblick in die verschiedenen Phasen und Bereiche der translationalen Gesundheitsforschung. Über einen Zeitraum von zwei Jahren lernen Naturwissenschaftler:innen, Mediziner:innen und Teilnehmende aus Industrie und Behörden das Potenzial neuer medizinischer Verfahren oder Produkte für die medizinische Anwendung und Kommerzialisierung systematisch zu bewerten. Rechtliche Rahmenbedingungen und Grundlagen des Qualitätsmanagements werden dabei ebenso betrachtet wie die verschiedenen Produktgruppen und Teilbereiche der Produktentwicklung. Zudem ergänzen Seminare zu Methodenkompetenzen das Angebot der Weiterbildung.

Anmeldeschluss: 30. September 2024, Start der Weiterbildung: 24. Oktober 2024

Fragen und Anmeldungen über academy@translationsallianz.de.

Programm der *Postdoc Appreciation Week* ist online

Inspired by the celebration of the Postdoc Appreciation Week in the USA and the UK, the PAW Germany coordination team invited researchers and research institutions, postdoc coordinators and research administrators all over Germany to jointly create a special program, events and a social media campaign to honor the incredible work of postdocs! For more information on the program, in which LUH plays a leading role, please follow the link below. [Further Information](#)

Vernetzen Sie sich mit uns!

Kontakt

Haben Sie Fragen zur Forschungsförderung, zum Wissens- und Technologietransfer oder zu den Qualifizierungsangeboten? Hierfür stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Hat eine der Ausschreibungen Ihr Interesse geweckt, unterstützen wir Sie bei der Antragsstellung, den Vertragsverhandlungen und stehen Ihnen beratend bei der weiterführenden Abwicklung zur Seite. Kontaktieren Sie uns gerne.

Herzlichst, Christiane Bock von Wülfigen, Simone Heß & das Team der Stabsstelle FWT2

Allgemeine Fragen:

Forschungsförderung/Antragsberatung:

fwt2-forschungsfoerderung@mh-hannover.de

Forschungsförderung/EU-Referat:

fwt2-eu-office@mh-hannover.de

Wissens- und Technologietransfer:

fwt2-wtt@mh-hannover.de

Qualifizierung und Veranstaltungen:

fwt2-qualifizierung@mh-hannover.de

[Anfahrt](#)

[LinkedIn](#)

[YouTube](#)



WWW.MHH.DE/FWT2

Qualifizierung / Veranstaltungen

Als Lebenswissenschaftler:in der MHH profitieren Sie von einem umfangreichen Qualifizierungsangebot in den Bereichen Wissenschaft und Wissens- und Technologietransfer. Eine Übersicht zu unserem Veranstaltungsprogramm für 2024 finden Sie wie gewohnt auf unserer Veranstaltungswebseite.

Das Veranstaltungsprogramm der zweiten Jahreshälfte ist auf unserer Veranstaltungswebsite zu finden.

[Weitere Informationen](#)

Nächste Termine (intern):

03.09.2024	<p>Visualizing Science – Design of Scientific Figures 03.09.2024, 09:00-16:00 Uhr, Online</p> <p>In diesem Workshop lernen Sie, wie man Grafiken in Adobe Illustrator erstellt, die Grundlagen der Modellerstellung und die Bearbeitung eines Fotos in Illustrator. Das Webinar besteht aus einer Mischung von Themen, die Ihnen in Echtzeit gezeigt und gemeinsam oder alleine geübt werden. Fragen sind immer willkommen und erwünscht. Das Webinar wird interaktiv sein und Sie können gerne Ihre eigenen Beispiele verwenden. Lernen Sie, Ihre Daten und Wissenschaft professioneller darzustellen!</p> <p>Anmeldung</p>
17.09.2024	<p>Paul-Ehrlich-Institute (PEI): regulatory support for academic (basic) research and early drug development 17.09.2024 15:00-16:30 Uhr, Online</p> <p>Get to know the Paul-Ehrlich-Institute (PEI), Federal Institute for Vaccines and Biomedicines, and learn how the PEI can guide you through a successful drug development. Bettina Ziegele from the innovation office at the PEI will introduce the scientific and procedural advice that is available even at very early stages before clinical phases. You will learn about the support mechanisms in Germany and at European level. By looking at specific case studies you get to know the crucial steps in pharmaceutical development. Finally, the novel regulatory curriculae by PEI will be introduced for more in depths insights into regulatory requirements to pave the way of medicinal discoveries to the patient.</p> <p>Go to Registration</p>
25.09.2024	<p>Pitch Training – authentisch und souverän präsentieren 25.09.2024, 09:00-17:00 Uhr, Präsenzveranstaltung (RootCamp, Herrenstraße 12, 30159 Hannover)</p> <p>Der Workshop bietet eine abwechslungsreiche Mischung aus Input durch die Trainerin und praktischen Übungen, sowie aktiver Interaktion der Teilnehmer:innen. Eine gelungene Präsentation überzeugt durch eine klare Struktur, eine verständliche Botschaft und die Glaubwürdigkeit der Redner:innen. Hierzu erlernen Sie grundlegende Techniken und erhalten praxisnahe Tipps. Wer sein Publikum für ein Thema begeistern und mitreißen will, sollte nicht nur einen Spannungsbogen aufbauen und ein klares Ziel definieren, sondern auch durch Mimik, Gestik und Körpersprache überzeugen. Das gleiche gilt für einen gelungenen Pitch. Wer eine Idee, ein Projekt, ein Portfolio, ein Unternehmen oder eine Person kurz und prägnant präsentieren möchte, sollte seinen Pitch kreativ und spannend sowie überzeugend und mobilisierend aufbauen. Hier wird während des Workshops konkret am eigenen Pitch gearbeitet. Sie erhalten über den Workshop die Möglichkeit Ihr Auftreten zu professionalisieren.</p> <p>Anmeldung</p>

Nächste Termine (extern):

25.09.2024	Young Entrepreneurs in Science - Impactful Storytelling Workshop in Hannover (Leibniz Universität Hannover) • 25.09.2024 • 9am–5pm What impact would you like to create with your research? By looking at the golden circle framework, this workshop focuses on the WHY behind your work. With a view to the Sustainable Development Goals you will think about the potential areas of impact you can create with your own research. You will also get to know the key elements of the storytelling method and put them into practice to convey your own scientific ideas. Take your research on a Hero's Journey! Register until 18.09.2024 and find more information here .
-------------------	---

Zurück zum

Inhaltsverzeichnis

Themenoffene Förderungen für Forschung, Translation & Transfer

Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)

KMU-innovativ

In KMU-innovativ können Kooperationsprojekte zwischen Hochschulen und kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) gefördert werden. KMU-innovativ ist in Technologiefeldern gestartet, die für Deutschlands Zukunft besonders wichtig sind:

- Bioökonomie
- Biomedizin
- Elektronik und autonomes Fahren; High Performance Computing
- Medizintechnik
- Informations- und Kommunikationstechnologien
- Interaktive Technologien für Gesundheit und Lebensqualität
- Klima
- Materialforschung
- Photonik und Quantentechnologien
- Zukunft der Wertschöpfung

Die Förderung erfolgt in Form eines Zuschusses für einen Zeitraum von i.d.R. bis zu drei Jahren. Die Höhe der Förderung beträgt für Unternehmen i.d.R. bis zu 50 % der zuwendungsfähigen Kosten, für Hochschulen und außeruniversitäre Forschungseinrichtungen bis zu 100 %.

Deadline: jährlich, 15. April und 15. Oktober

[Weitere Informationen](#)

Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK)

EXIST: Forschungstransfer

Mit EXIST-Forschungstransfer werden Gründungsteams an Hochschulen und außeruniversitären Forschungseinrichtungen (maximal drei Wissenschaftler:innen und technische Assistent:innen und eine Person mit betriebswirtschaftlicher Kompetenz) bei der Gründungsvorbereitung und Umsetzung technisch besonders risikoreicher und aufwändiger Entwicklungsarbeiten unterstützt, deren Ergebnisse die wirtschaftliche Basis für eine wachstumsorientierte Unternehmensgründung bilden. EXIST-Forschungstransfer besteht aus zwei Förderphasen: In der ersten Förderphase sollen Forschungsergebnisse mit Gründungspotenzial weiterentwickelt werden. Ziel ist es, Fragen in Zusammenhang mit der Umsetzung wissenschaftlicher Ergebnisse in technische Produkte und Verfahren zu klären, die darauf basierende Geschäftsidee zu einem Businessplan auszuarbeiten und die geplante Unternehmensgründung vorzubereiten.

In der zweiten Förderphase stehen weitere Entwicklungsarbeiten, die Aufnahme der Geschäftstätigkeit sowie die Vorbereitungen für eine externe Unternehmensfinanzierung im Fokus. Die Prüfung und Begutachtung der Projektanträge erfolgt jeweils ab 31. März, ab 31. August und ab 30. November eines Kalenderjahrs.

Das Begutachtungsergebnis wird jeweils innerhalb von 3 Monaten nach diesen Terminen mitgeteilt.

2-stufiges Verfahren

Deadline: 31.03, 31.08 und 30.11 eines Kalenderjahrs

[Weitere Informationen](#)

Förderung des Bundes – weitere

G-BA Innovationsfond Versorgungsforschung

Themenoffene Ausschreibung

Es werden Forschungsprojekte gefördert, die auf einen Erkenntnisgewinn zur Verbesserung der bestehenden Versorgung in der gesetzlichen Krankenversicherung ausgerichtet sind. Im Rahmen der vorliegenden Förderbekanntmachung werden Versorgungsforschungsprojekte gefördert, die sich keinem der Themenfelder der zeitgleich veröffentlichten themenspezifischen Förderbekanntmachung zuordnen lassen.

Antragsunterlagen bitte an fwt2-forschungsfoerderung@mh-hannover.de um eine rechtzeitige Einholung der rechtsverbindlichen Unterschriften zu gewährleisten.

Deadline MHH-intern: 08.10.2024

[Weitere Informationen](#)

Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG)

Funding Opportunity for Joint Israeli-German Basic Research Projects in all Fields of the Sciences and the Humanities

The DFG and the Israel Science Foundation (ISF) are pleased to announce the launch of a call for joint Israeli-German research projects which will follow a Lead Agency Procedure. According to this model, the evaluation of joint research proposals will be carried out alternately by one of the funding organisations which in turn will serve as the Lead Agency. In this first call, the DFG will act as the Lead Agency and will be responsible for the review and evaluation process. Israeli-German research teams are invited to submit joint research proposals within the scope of basic research in all fields of the sciences and the humanities to the DFG by the Germany-based principal investigator.

Deadline: 30.10.2024

[Further Information](#)

Funding Opportunity for Dutch-German Basic Research Projects in Fields of the Sciences (NWO Domain Science - DFG)

The DFG and the Dutch Research Council (NWO) are pleased to announce a funding opportunity for joint Dutch-German research projects. The funding opportunity is planned as a three-year pilot for a joint Lead Agency Procedure with the NWO Domain Science. It is open for proposals that fit the scope of the NWO Domain Science and the corresponding DFG review boards. As a rule, proposals can be submitted at any time during the three-year pilot phase.

Deadline: none, submission possible until 31 July 2027

[Further Information](#)

Europäische Union (EU)

Marie-Skłodowska-Curie-Maßnahme (MSCA) Doctoral Networks:

Mit den Doctoral Networks werden transnationale Doktorandenprogramme mit unterschiedlichen Einrichtungen aus dem akademischen und nicht-akademischen Bereich gefördert. Promovierende werden während der Projektlaufzeit durch internationale, interdisziplinäre und intersektorale Mobilität auf eine Karriere in der Wissenschaft und in angrenzenden Bereichen vorbereitet.

- Doctoral Networks (DN): Das Netzwerk muss aus mindestens drei Einrichtungen aus drei verschiedenen EU-Mitgliedstaaten oder Assoziierten Staaten bestehen, davon mindestens ein:e Teilnehmer:in aus einem EU-Mitgliedstaat.
- Industrial Doctorates (ID): Zusammenschluss von mindestens drei Einrichtungen aus drei verschiedenen EU-Mitgliedstaaten oder Assoziierten Staaten, davon mindestens ein:e Teilnehmer:in aus einem EU-Mitgliedstaat. Die Doktorand:innen müssen 50 % der Zeit im nicht-ademischen Sektor verbringen.
- Joint Doctorates (JD): Das Netzwerk muss aus mindestens drei Einrichtungen aus drei verschiedenen EU-Mitgliedstaaten oder Assoziierten Staaten bestehen, davon mindestens zwei Teilnehmende aus einem EU-Mitgliedstaat oder assoziierten Staat, die gemeinsame, doppelte oder mehrere Doktorgrade verleihen. Darüber hinaus müssen mindestens drei Einrichtungen über das Promotionsrecht verfügen.

Deadline: 27.11.2024

[Weitere Informationen](#)

Preise

DFG schreibt Communicator-Preis 2025 aus

Wissenschaftler:innen aller Fachbereiche können sich erneut für den "Communicator-Preis - Wissenschaftspreis des Stifterverbandes" bewerben oder vorgeschlagen werden. Mit diesem Preis zeichnen DFG und Stifterverband Forscher:innen für besonders innovative Wissenschaftskommunikation aus.

Die DFG hat das Bewerbungsverfahren für den Communicator-Preis modifiziert. Die Änderungen gelten erstmals für den Communicator-Preis 2025 und betreffen die Bewerbungsfrist sowie die Einreichungsmodalitäten für die Bewerbung.

Dotierung: 50.000 Euro

Deadline: 30.09.2024

[Weitere Informationen](#)

[Zurück zum](#)

Inhaltsverzeichnis

Eine umfangreichere Übersicht laufender Ausschreibungen, über die wir in vorherigen Newslettern informiert haben, finden Sie [hier](#).

Infektion & Immunität

Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)

Ausbau und Vernetzung der Modellierungskompetenz für schwere Infektionskrankheiten

Zuwendungszweck ist die Förderung eines Modellierungsnetzes für schwere Infektionskrankheiten, bestehend aus interdisziplinären Forschungsverbänden zu populationsbezogenen Modellierungen von Infektionsgeschehen und einer übergreifenden Koordinierungsstelle. Gefördert werden interdisziplinäre Verbundprojekte zu populationsbezogenen Modellierungen von Infektionsgeschehen und eine Koordinierungsstelle, die sich zu einem Modellierungsnetz für schwere Infektionskrankheiten zusammenschließen.

Interdisziplinäre Forschungsverbände können sich in einem der folgenden zwei Anwendungsfelder bewerben:

- Anwendungsfeld 1: Schwere respiratorische Infektionen
- Anwendungsfeld 2: Schwere nichtrespiratorische Infektionen

Das Antragsverfahren ist zweistufig angelegt.

Deadline: 14.11.2024

[Weitere Informationen](#)

Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG)

Priority Programme “Productive Biofilm Systems” (SPP 2494)

Most microorganisms that we know grow in the form of biofilms, and everybody is familiar with this ubiquitously distributed life form. Although most known microbial biocatalysts on Earth grow in the form of biofilms presenting a high cell density, industrial bioprocesses use suspended cells in stirred tank reactors. As a result, the natural advantages such as high cell density and robustness against process fluctuations are lost. There is a lack of knowledge, experience and novel reactor technology that hampers the successful implementation of these systems as new biocatalytic tools in a bio-based economy. Consequently, there is an urgent need in fundamental research to understand biofilms in a productive technical context, to harness their full potential by metabolic and genetic engineering and to apply them in reactor environments that allow competitive space-time yields in future applications.

- Steering biofilm architecture towards high productivity
- Understanding biocatalyst adaptation resulting from spatiotemporal location
- Construction of scalable biofilm reactors
- Developing biofilm analytical tools to quantitatively follow biocatalyst activity and interaction with substrate over time and position
- Building instructive models for biofilm processes and reactors

Applicants must be registered in elan prior to submitting a proposal to the DFG. If you have not yet registered, please note that you must do so by 17 September 2024 to submit a proposal under this call; registration requests received after this time cannot be considered.

Deadline: 01.10.2024

[Weitere Informationen](#)

Europäische Union (EU)

EU4Health

Die nächste Veröffentlichung von Ausschreibungen ist für den 17. September 2024 geplant. Diese werden unter dem Titel Second Wave verschiedene Themenschwerpunkte von EU4Health wie Krebsbekämpfung, Digitalisierung, Gesundheitsförderung und Krankheitsprävention sowie weitere Aktivitäten umfassen. Hier ein Überblick über die geplanten Ausschreibungen:

- Vorschläge zur Gesundheitsförderung und Prävention von nicht übertragbaren und übertragbaren Krankheiten, einschließlich durch Impfung vermeidbarer und anderer durch Infektionen verursachter Krebsarten, sowie zu rauch- und aerosolfreien Umgebungen - (DP/CR-g-24-29), 5.000.000 €

Deadline: voraussichtlich 22.01.2025

[Weitere Informationen](#)

Stiftungen und weitere Fördergeber (alphabetisch)

DZIF Academy: Deadlines for applications for the Advanced Clinician Scientist, Clinical Leave und MD/PhD Programme

Die Bewerbungsfrist für die nächste Runde des DZIF Advanced Clinician Scientist, Clinical Leave und MD/PhD Programms läuft gerade. Der frühestmögliche Start des jeweiligen Programms wäre bei erfolgreicher Bewerbung der 01.04.2025.

Mehr Informationen und die Calls für die Programme sind auf der Academy Website zu finden:

<https://www.dzif.de/de/dzif-academy>

Deadline: 15.09.2024

Preise

DZIF Prize for Translational Infection Research 2024

Das DZIF schreibt wieder einen Preis für translationale Infektionsforschung aus.

Die Bewerbung ist offen für alle in Deutschland tätigen Wissenschaftler:innen, die signifikant zu einem Forschungsbereich der Infektionsforschung beigetragen haben; eine Projekt-Tätigkeit im DZIF wird nicht vorausgesetzt.

Dotierung: 5.000 Euro

Deadline: 06.10.2024.

[Weitere Informationen](#)

[zurück zum](#)

Inhaltsverzeichnis

Eine umfangreichere Übersicht laufender Ausschreibungen, über die wir in vorherigen Newslettern informiert haben, finden Sie [hier](#).

Transplantation & Regeneration

Zurzeit keine aktuellen Ausschreibungen!

Zurück zum

Inhaltsverzeichnis

Eine umfangreichere Übersicht laufender Ausschreibungen, über die wir in vorherigen Newslettern informiert haben, finden Sie [hier](#)

Biomedizintechnik & Implantate

Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)

KMU-innovativ: Interaktive Technologien für Gesundheit und Lebensqualität

Förderung risikoreicher industrieller forschungs- und vorwettbewerblicher Entwicklungsvorhaben, die technologieübergreifend und anwendungsbezogen sind. Gefördert werden Vorhaben aus dem breiten Themenspektrum des Forschungsprogramms „Miteinander durch Innovation: Forschungsprogramm Interaktive Technologien für Gesundheit und Lebensqualität“: Digital unterstützte Gesundheit und Pflege – Ziel ist hier die Erforschung und Entwicklung von interaktiven Technologien, die die Gesundheitskompetenz durch souveränen Umgang mit Gesundheitsdaten stärken, die Gesundheitsverhalten verbessern helfen, die für Therapie, Prävention und das Gesundheitsmanagement eingesetzt werden können und die Pflegearrangements nachhaltig gestalten können; Förderung von Verbundvorhaben zwischen einem oder mehreren KMU, Hochschulen, Forschungseinrichtungen und anderen mittelständischen Unternehmen. Es muss mindestens ein KMU beteiligt sein. Das Vorhaben sollte durch ein KMU oder mittelständisches Unternehmen initiiert und koordiniert werden. Ein signifikanter Anteil der Förderung muss den beteiligten KMU zugutekommen, ebenfalls sollen der Nutzen und die Verwertung der Vorhabenergebnisse größtenteils bei den beteiligten KMU liegen.

Deadline: jeweils 15.04. und 15.10. jährlich

[Weitere Informationen](#)

KMU-innovativ: Medizintechnik

Richtlinie zur Förderung von Vorhaben zum Themenfeld "KMU-innovativ: Medizintechnik".

In KMU-innovativ können Kooperationsprojekte zwischen Hochschulen und kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) gefördert werden.

Zweck der Förderrichtlinie ist die Förderung von Vorhaben der Forschung und Entwicklung zu innovativen medizintechnischen Lösungen, in denen mehrere Partner:innen aus Industrie, Wissenschaft und Gesundheitsversorgung zu-sammenarbeiten. Durch die Bündelung der fachlichen Expertise in den Verbundprojekten soll ein zügiger Transfer der Ergebnisse in die medizinische Praxis gewährleistet werden.

Die Förderung erfolgt in Form eines Zuschusses für einen Zeitraum von i.d.R. bis zu drei Jahren. Die Höhe der Förderung beträgt für Unternehmen i.d.R. bis zu 50 % der zuwendungsfähigen Kosten, für Hochschulen und außeruniversitäre Forschungseinrichtungen bis zu 100 %.

Deadline: jährlich, 15. April und 15. Oktober

[Weitere Informationen](#)

Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG)

Priority Programme "Productive Biofilm Systems" (SPP 2494)

Most microorganisms that we know grow in the form of biofilms, and everybody is familiar with this ubiquitously distributed life form. Although most known microbial biocatalysts on Earth grow in the form of biofilms presenting a high cell density, industrial bioprocesses use suspended cells in stirred tank reactors. As a result, the natural advantages such as high cell density and robustness against process fluctuations are lost. There is a lack of knowledge, experience and novel reactor technology that hampers the successful implementation of these systems as new biocatalytic tools in a bio-based economy. Consequently, there is an urgent need in fundamental research to understand biofilms in a productive technical context, to harness their full potential by metabolic and genetic

engineering and to apply them in reactor environments that allow competitive space-time yields in future applications.

- Steering biofilm architecture towards high productivity
- Understanding biocatalyst adaptation resulting from spatiotemporal location
- Construction of scalable biofilm reactors
- Developing biofilm analytical tools to quantitatively follow biocatalyst activity and interaction with substrate over time and position
- Building instructive models for biofilm processes and reactors

Applicants must be registered in elan prior to submitting a proposal to the DFG. If you have not yet registered, please note that you must do so by 17 September 2024 to submit a proposal under this call; registration requests received after this time cannot be considered.

Deadline: 01.10.2024

[Weitere Informationen](#)

[Zurück zum](#)

Inhaltsverzeichnis

Eine umfangreichere Übersicht laufender Ausschreibungen, über die wir in vorherigen Newslettern informiert haben, finden Sie [hier](#)

Onkologie

Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)

KI-gestützte Präzisionschirurgie in der Onkologie

Übergeordnetes Ziel der Fördermaßnahme ist die Verbesserung der präzisionschirurgischen Versorgung onkologischer Erkrankungen durch Zuhilfenahme interaktiver Technologien der künstlichen Intelligenz. Zweck der Fördermaßnahme ist die Förderung der Entwicklung, Erprobung und Überprüfung KI-gestützter Technologien im Anwendungsfeld der Präzisionschirurgie in der Onkologie im Sinne eines Proof of Concept. Eine Förderung von Einzelvorhaben ist nicht vorgesehen.

Die Projekte müssen so ausgerichtet sein, dass

- entweder die darin erforschten und entwickelten neuartigen präklinischen Ansätze ein nachweislich hohes Potenzial aufweisen, von einschlägigen Institutionen der Krebsforschung in Rahmen klinischer Studien aufgegriffen zu werden (beispielsweise von Standorten des Nationalen Centrum für Tumorerkrankungen),
- oder klinische Studien bereits während der Projektlaufzeit durchgeführt und abgeschlossen werden.

Das Antragsverfahren ist zweistufig angelegt.

Deadline: 31.10.2024

[Weitere Informationen](#)

Forschungsverbünde zu molekularen Ursachen und Tertiärprävention von Langzeit- und Spätfolgen bei Langzeitüberlebenden von Krebserkrankungen

Dank besserer Krebsfrüherkennung, Diagnostik und gezielter Therapie steigt die Zahl der Langzeitüberlebenden nach Krebserkrankungen, auch „Cancer Survivors“ genannt.

Die Ziele der Fördermaßnahme sind erreicht, wenn krankheits- oder behandlungsbezogene molekulare Marker durch die universitätsmedizinische Forschung identifiziert und/oder validiert werden konnten, die die Entwicklung von Langzeit- und Spätfolgen anzeigen beziehungsweise vorhersagen (Handlungsfeld 1).

Die Ziele der Fördermaßnahme sind ebenfalls erreicht, wenn krankheits- beziehungsweise behandlungsbezogene molekulare Biomarker oder Risikofaktoren durch die universitätsmedizinische Forschung identifiziert und/oder validiert werden konnten, die zur Tertiärprävention eingesetzt werden können (Handlungsfeld 2).

Auch nicht-molekulare Risikofaktoren können zur Zielerreichung begleitend betrachtet werden.

Das Antragsverfahren ist zweistufig angelegt.

Deadline: 20.11.2024

[Weitere Informationen](#)

Europäische Union (EU)

EU4Health

Die nächste Veröffentlichung von Ausschreibungen ist für den 17. September 2024 geplant. Diese werden unter dem Titel Second Wave verschiedene Themenschwerpunkte von EU4Health wie Krebsbekämpfung, Digitalisierung, Gesundheitsförderung und Krankheitsprävention sowie weitere Aktivitäten umfassen. Hier ein Überblick über die geplanten Ausschreibungen:

- Vorschläge zum Thema Strahlenschutz und Qualität der Computertomographie bei Kindern und jungen Erwachsenen - (CR-g-24-42), 3.000.000 €

- Vorschläge zur Unterstützung des Aufbaus neuer Netzwerke für Fachwissen über Krebs und Krebserkrankungen - (CR-g-24-96), 1.000.000 €
- Vorschläge zur personalisierten Krebsmedizin - (CR-g-24-99), 3.000.000 €
- Vorschläge zur Gesundheitsförderung und Prävention von nicht übertragbaren und übertragbaren Krankheiten, einschließlich durch Impfung vermeidbarer und anderer durch Infektionen verursachter Krebsarten, sowie zu rauch- und aerosolfreien Umgebungen - (DP/CR-g-24-29), 5.000.000 €

Deadline: voraussichtlich 22.01.2025

Zurück zum

Inhaltsverzeichnis

Eine umfangreichere Übersicht laufender Ausschreibungen, über die wir in vorherigen Newslettern informiert haben, finden Sie [hier](#).

Nachwuchsförderung

Stiftungen und weitere Fördergeber (alphabetisch)

Alexander von Humboldt Stiftung (AvH-Stiftung): JSPS-Forschungsstipendien für Postdocs nach Japan

Die AvH-Stiftung leitet das Vergabeverfahren von Japan Society for the Promotion of Science (JSPS)-Forschungsstipendien für Postdoktoranden:innen aller Fachgebiete, die Forschungsaufenthalte in Japan für eine Dauer von 6 bis 24 Monaten ermöglichen. Bewerben können sich hochqualifizierte Nachwuchswissenschaftler:innen aus Deutschland, die ihre Promotion am 1. April des Finanzjahres (1. April bis 31. März) vor nicht mehr als 6 Jahren abgeschlossen haben. Es gibt 2 unterschiedliche Förderlinien: Short-term Postdoctoral Fellowships für Forschungsaufenthalte von 1-12 Monaten sowie Standard Postdoctoral Fellowships für Forschungsaufenthalte von 12-24 Monaten. Die AvH-Stiftung übernimmt für die JSPS die Auswahl der Bewerber:innen ab einer Förderdauer von 6 Monaten. Der DAAD wählt die Stipendiat:innen mit kürzerer Förderdauer im Short-Term-Programm aus. Es werden jährlich bis zu 17 JSPS Postdoctoral Fellowships (short-term) und bis zu 12 JSPS Postdoctoral Fellowships (standard) vergeben.

Deadline: keine, Auswahl Sitzungen 3x jährlich im Februar, Juni und Oktober

[Weitere Informationen](#)

MJFF – Edmond J. Safra Fellowship in Movement Disorders

The Edmond J. Safra Fellowship in Movement Disorders aims to grow the global base of movement disorder specialists — neurologists with additional training in Parkinson's disease and other movement disorders — by training movement disorder clinician-researchers who can provide expert care and lead scientific advances.

As the demand for movement disorder specialists increases, not enough neurologists are receiving vital training in Parkinson's and related conditions. To address this need, The Michael J. Fox Foundation (MJFF), in collaboration with longtime partner the Edmond J. Safra Foundation, launched the Edmond J. Safra Fellowship in Movement Disorders. The program annually funds academic centers to train a new movement disorder clinician-researcher over a two-year period and is growing an international, collaborative network of next-generation leaders in Parkinson's research and care.

Deadline: 05.12.2024, 5p.m. U.S.ET

[Further Information](#)

Preise

Deutsche Diabetes Gesellschaft (DDG) – Young Investigator Award

Mit dem Ferdinand-Bertram-Preis der DDG werden hervorragende wissenschaftliche Leistungen auf dem gesamten Gebiet der Diabetologie ausgezeichnet. Der Preis wurde 1964 von der damaligen Firma Boehringer Mannheim, jetzt Roche Diabetes Care Deutschland GmbH, gestiftet und wird seitdem jährlich verliehen. Er dient der Anerkennung und Förderung jüngerer Wissenschaftler:innen, deren wissenschaftliche Arbeit bereits internationale Anerkennung gefunden hat. Die wissenschaftlichen Leistungen sollen vorwiegend innerhalb des deutschen Sprachraumes erbracht worden sein. Um den Preis können sich deutschsprachige Nachwuchswissenschaftler:innen, die Mitglied in der DDG sind, bewerben. Die Jury kann geeignete Kandidierende auch vorschlagen.

Dotierung: 20.000 Euro

Deadline: 30.11.2024 [Weitere Informationen](#)

DDG – Ernst-Friedrich-Pfeiffer-Preis

Mit dem Ernst-Friedrich-Pfeiffer-Preis der DDG werden wissenschaftliche Arbeiten und wegweisende Leistungen auf dem Gebiet der Ätiologie und der Behandlung des Typ-1-Diabetes ausgezeichnet.

Der Ernst-Friedrich-Pfeiffer-Preis der DDG wird seit 1998 von der Lilly Deutschland GmbH gestiftet. Der Preis dient der Anerkennung und Förderung jüngerer Wissenschaftler:innen. Die eingereichten Arbeiten sollen vorwiegend innerhalb des deutschen Sprachraumes entstanden sein. Die Jury kann geeignete Kandidierende vorschlagen.

Gebiet: Diabetes mellitus Typ-1

Bewerber: Deutschsprachige Nachwuchswissenschaftler:innen, die Mitglied in der DDG sind (entsprechend der DFG-Richtlinien)

Stifter: Lilly Deutschland GmbH

Dotierung: 10.000 Euro

Deadline: 30.11.2024

[Weitere Informationen](#)

ZNS-Hannelore-Kohl-Stiftung – Hannelore Kohl Förderpreis

Mit dem renommierten Preis zeichnet die ZNS – Hannelore Kohl Stiftung Nachwuchswissenschaftler:innen unter 35 Jahren für hervorragende Leistungen auf dem Gebiet der Rehabilitation Hirnverletzter aus.

Der Förderpreis der ZNS - Hannelore Kohl Stiftung wird alle zwei Jahre ausgelobt. Er dient als Anreiz, die Heilungschancen von Menschen mit erworbenen Hirnschädigungen zu verbessern. Den Preisträger:innen bietet er die Chance, Aufmerksamkeit für ihre wissenschaftliche Arbeit zu erhalten und sich in der Forschungslandschaft zu vernetzen.

Originalarbeiten aus den Bereichen der klinischen und experimentellen Forschung zu folgenden Schwerpunktthemen werden berücksichtigt:

- Diagnostische und therapeutische Verfahren in der Neurorehabilitation Schädelhirnverletzter,
- Neuroplastizität als Grundlage der Erholung nach Hirnschädigung,
- Prävention von Schädelhirnverletzungen,
- Versorgungsforschung zur Lage von Menschen mit Schädelhirntraumen.

Es können dabei experimentelle und klinische Arbeiten gleichermaßen berücksichtigt werden.

Dotierung: 10.000 Euro

Deadline: 30.11.2024

[Weitere Informationen](#)

[Zurück zum](#)

Inhaltsverzeichnis

Eine umfangreichere Übersicht laufender Ausschreibungen, über die wir in vorherigen Newslettern informiert haben, finden Sie [hier](#).

Andere themenspezifische Förderprogramme

Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)

Klinische Forschung im Rahmen von Forschungspraxen-Netzwerken in der Allgemeinmedizin

Der Allgemeinmedizin kommt in der gesundheitlichen Versorgung eine zentrale Rolle zu. Ihre besondere Aufgabe in unserem Gesundheitssystem ist die Grundversorgung aller Patient:innen in der Vorsorge, Therapie und Nachsorge von Krankheiten. Die allgemeinmedizinischen Ärzt:innen stehen in Anbetracht der fortschreitenden Ambulantisierung in der heutigen Zeit vor großen Herausforderungen. Durch die demographische Entwicklung wächst die Anzahl älterer Menschen, immer mehr Patient:innen leiden an mehreren, oft chronischen Krankheiten. Angesichts der veränderten Lebensstile nehmen auch bei jüngeren Menschen chronische, körperliche und psychische Krankheiten zu.

Zweck der Förderrichtlinie ist die Förderung wissenschaftsinitiiertes klinischer Forschungsprojekte in der Allgemeinmedizin basierend auf der Erhaltung funktionsfähiger Forschungspraxen-Netzwerke sowie der übergreifenden Strukturen. Dabei sollen Studienprojekte mit hoher Relevanz für die Allgemeinmedizin und die Betroffenen gefördert werden, die unter der Leitung von allgemeinmedizinischen Instituten medizinischer Fakultäten in bestehenden Forschungspraxen-Netzwerken durchgeführt werden.

Deadline: 30.10.2024

[Weitere Informationen](#)

Natürlichsprachliche Integration von Robotik in Gesundheitseinrichtungen

Der Gesundheitssektor ist aktuell durch Fachkräftemangel geprägt. Dies bedeutet, dass bestehendes Personal häufig überlastet ist und die Behandlungs- und Betreuungsqualität leidet.

Ziel der aktuellen Förderrichtlinie ist die Entlastung des medizinischen Personals und die Unterstützung der medizinischen Aus-, Fort- und Weiterbildung. Robotische Systeme sollen unter Zuhilfenahme von Basismodellen über Low-Code- und No-Code-Paradigmen integrierbar und anpassbar gemacht werden, so dass für ihren Betrieb sowie Anpassung an neue Aufgaben keine Robotik-Fachkräfte mehr benötigt werden. Zweck der Bekanntmachung ist die Förderung innovativer Forschungs- und Entwicklungsarbeiten zu neuartigen oder bereits kommerziell erhältlichen robotischen Systemen mit natürlichsprachlichen Interfaces zur Unterstützung und Dynamisierung der Ausbildung und Arbeitsgestaltung im medizinischen und pflegerischen Kontext.

Robotische Systeme sollen unter Rückgriff auf modernste Verfahren der Künstlichen Intelligenz wie Basismodelle leichter einsetzbar und steuerbar werden. Dazu sollen natürlichsprachliche Interfaces entwickelt werden, die mit Hilfe von No-Code-/Low-Code-Eingaben in der Lage sind, in einem definierten Anwendungsfall Arbeitsanweisungen abzuleiten, die dann vom robotischen System ausgeführt werden. Dabei sollen die robotischen Systeme auch in die Lage versetzt werden, einzelne Parameter oder ganze Szenarien in der von ihnen ausgeführten Aufgabe nach Anweisung der Nutzenden dynamisch anzupassen. Die Auswahl der Anwendungsszenarien erfolgt dabei durch die Projekte innerhalb der in den Nummern 1.1 und 2 angegebenen Vorgaben.

Das Antragsverfahren ist zweistufig angelegt.

Deadline: 18.10.2024, 12:00 Uhr

[Weitere Informationen](#)

Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG)

Priority Programme "Genomic Basis of Evolutionary Innovations (GEvol)" (SPP 2349)

New experimental and computational techniques provide exciting opportunities to study the evolutionary history of genomes using comparative genomics. These new tools help to reconstruct the emergence of new traits from an integrated, phylogenomic perspective, far beyond the limited perspective of individual model species. The goal of the Priority Programme is to exploit new methods to reveal the role of certain changes and elements in the insect taxon. This is to be accomplished by using multiple cutting-edge quantitative OMICs resources. Proposals must be written in English.

Deadline: 29.04.2025

[Further Information](#)

Priority Programme "Heterotypic Cell-Cell Interactions in Epithelial Tissues (HetCCI)" (SPP 2493)

This SPP aims to build an understanding of heterotypic cell-cell interactions in epithelial tissues from the molecular to the organismal level. Overarching questions address which molecular architecture and cellular machineries underlie heterotypic cell-cell interactions, how such interactions contribute to epithelial integrity, plasticity and pathology, and which signalling hierarchies and feedback mechanisms underlie epithelial:non-epithelial cell interactions. Projects will focus on direct physical cell-cell interactions, which may range from short-lived, dynamic contacts and protrusive adhesive interfaces to tunnelling nanotubes and long-lived adhesion junctions.

Projects within the programme will

- assess one (or more) of the three key focus areas: 1) epithelial-immune cell interactions, 2) epithelial-neuronal interactions, 3) epithelial-mesenchymal interactions,
- uncover the molecules and/or signals that underlie direct heterotypic cell-cell interactions in epithelial tissues, and
- reveal the developmental, physiological or pathological relevance of heterotypic communication.

The SPP invites investigators from various disciplines, such as cell and developmental biology, biophysics, mathematical modelling, genetics, structural biology and bio-engineering.

There will be a "round table" meeting on 26 September 2024, 11:00–15:00 in Bonn to facilitate exchange and identify collaboration partners. To register for this meeting, please contact the coordinator of the Priority Programme by 9 September 2024, providing a short outline of the project idea (one page maximum, to be shared with all workshop attendees and researchers interested in the SPP).

Proposals must be written in English and submitted to the DFG.

Deadline: 15.01.2025

[Further Information](#)

Europäische Union (EU)

EU4Health

Die nächste Veröffentlichung von Ausschreibungen ist für den 17. September 2024 geplant. Diese werden unter dem Titel Second Wave verschiedene Themenschwerpunkte von EU4Health wie Krebsbekämpfung, Digitalisierung, Gesundheitsförderung und Krankheitsprävention sowie weitere Aktivitäten umfassen. Hier ein Überblick über die geplanten Ausschreibungen:

- Vorschläge zum Thema Strahlenschutz und Qualität der Computertomographie bei Kindern und jungen Erwachsenen - (CR-g-24-42), 3.000.000 €

- Vorschläge zur Förderung der Einführung von künstlicher Intelligenz im Gesundheitswesen - (DI-g-24-76), 4.500.000 €
- Vorschläge zur Gesundheitsförderung und Prävention von nicht übertragbaren und übertragbaren Krankheiten, einschließlich durch Impfung vermeidbarer und anderer durch Infektionen verursachter Krebsarten, sowie zu rauch- und aerosolfreien Umgebungen - (DP/CR-g-24-29), 5.000.000 €
- Vorschläge zur Unterstützung eines umfassenden, präventionsorientierten Ansatzes für die psychische Gesundheit in der Union - (DP-g-24-25), 2.000.000 €
- Vorschläge zur Unterstützung der Organisation von Konferenzen und Veranstaltungen - (OA-g-24-79), 450.000 €

Deadline: voraussichtlich 22.01.2025

[Weitere Informationen](#)

Stiftungen und weitere Fördergeber (alphabetisch)

Deutsche Kinderkrebsstiftung – Förderung der Forschung

Ziel der Förderung durch die Deutsche Kinderkrebsstiftung ist die Unterstützung der anwendungsorientierten klinischen und translationalen Forschung auf dem Gebiet der Pädiatrischen Onkologie und Hämatologie. Zur Erreichung dieses Zieles werden auf Antrag und bei positivem Ergebnis des Begutachtungsverfahrens gefördert:

Kategorie 1

- Kategorie 1a: Klinische Studien mit GPOH-Mandat zur Behandlung von Kindern und Jugendlichen mit Krebserkrankungen sowie malignen und nicht-malignen hämatologischen Erkrankungen
- Kategorie 1b: Klinische Register mit GPOH-Mandat aus dem unter a.) genannten Bereich

Besonderer Schwerpunkt: Studien und Register im Rahmen des Behandlungsnetzwerks HIT für Kinder und Jugendliche mit Hirntumoren

Kategorie 2

- Patientenorientierte translationale und klinische Forschung Begleitforschung zu klinischen Studien sowie innovative Forschungsvorhaben, deren Ergebnisse mit einer inhaltlich und zeitlich klar erkennbaren Perspektive in eine klinische Anwendung/Umsetzung mit konkretem Nutzen für Kinder und Jugendliche mit malignen Erkrankungen münden.
- Studien und Projekte mit epidemiologischer Fragestellung
- Qualitäts- und Strukturoptimierung Entwicklung von Standards und Leitlinien, Förderung von Referenzeinrichtungen für GPOH-Studien, Projekte mit überregionaler Relevanz aus dem Bereich der Versorgungsforschung.
- Projekte aus dem psychosozialen Bereich der Pädiatrischen Onkologie (Förderung durch den Dachverband der DLFH)

Deadline: 15.09.2024

[Weitere Informationen](#)

Frick Foundation – ALS Research Grants

The Frick Foundation is looking for talented early-career scientists who have already produced excellent supervised work, ready to work independently and shows potential to be a research leader. Post-doctoral fellows are not eligible. Two researchers will receive 100,000 Swiss francs each that can be used over 2 years. Researchers of any nationality with 5 years of experience since completion of their PhD, a scientific track record showing great promise and an excellent research proposal.

Research must be conducted in a public or private research organisation (known as a Host Institution/Hi).

Deadline: 30.09.2024

[Further Information](#)

FBL – Susanne Klein-Vogelbach-Preis

The "*Susanne Klein-Vogelbach-Prize for the Research of Human Movement*" exists in its 25th year. The prize will be awarded to researchers in neuroscience, orthopedics and associated sciences whose work is oriented to a better understanding of the underlying principles of human movement and its rehabilitation. Movement in this context is not restricted to locomotion, it rather covers all kinds of muscular induced human movement including mime and music.

The *Klein-Vogelbach-Foundation* invites authors who have published a scientific paper in this area within the last two years or whose paper has been accepted for publication to apply for the prize and to submit their paper.

The prize is endowed with 10,000 CHF (Swiss Francs).

In addition to this prize, outstanding publications in physical therapy may be submitted for the special award, which will be endowed with 2,000 CHF (Swiss Francs).

Deadline: 09.10.2024

[Further Information](#)

Hector Fellow Academy – Hector Research Career Development Award (Hector RCD Award)

Seit 2020 gibt es an der Hector Fellow Academy die Möglichkeit, sich für den Hector Research Career Development Award (Hector RCD Award) zu bewerben. W1-Professor:innen (mit oder ohne Tenure Track) und Nachwuchsgruppenleiter:innen in vergleichbaren Positionen der Natur- oder Ingenieurwissenschaften, der Medizin oder Psychologie, die an deutschen Universitäten oder Forschungseinrichtungen tätig sind, sollen darin unterstützt werden, ihre eigenständige Forschung weiter zu stärken.

Der Award beinhaltet unter anderem zusätzliche Fördergelder für eine Promotionsstelle. Er wird jährlich an 3 Wissenschaftler:innen verliehen.

Die Hector Fellow Academy verfolgt mit dem Hector RCD Award folgende Ziele:

- aktive Förderung von Forscher:innen auf dem Weg zu einer Professur
- Erweiterung des wissenschaftlichen Austauschs innerhalb der HFA
- Schaffung neuer Kooperationsmöglichkeiten zwischen Hector Fellows und den Preisträger:innen

Die mit dem Award ausgezeichneten Forscher:innen werden für fünf Jahre als Mitglied in das Netzwerk aus Top-Wissenschaftler:innen der Hector Fellow Academy aufgenommen, das sich aus Hector Wissenschaftspreisträger:innen und exzellenten Nachwuchswissenschaftler:innen zusammensetzt. Diese Mitgliedschaft berechtigt die Preisträger:innen dazu, Anträge für weitere Förderformate einzureichen, z.B. für die Organisation von Workshops/Konferenzen oder die Vergabe eines Speakers Awards.

Deadline: 30.10.2024

[Weitere Informationen](#)

Michael Jay Fox Foundation – Parkinson's Disease Therapeutics Pipeline Program

This program seeks to accelerate pre-clinical and clinical therapeutic development of interventions that may reduce, slow or prevent disabling motor or non-motor symptoms of Parkinson's disease not well managed by current treatments.

Funding will support projects aimed at:

- Pre-Clinical: Identifying, validating and/or developing novel pharmacological and non-pharmacological interventions through pre-clinical development from early screening to pre-clinical characterization and testing.

- Clinical: Progressing promising interventions with strong preclinical packages into/through initial clinical assessment exploring pharmacokinetics and pharmacodynamics, safety/tolerability, or early proof of clinical efficacy.

MJFF will prioritize proposals with the strongest preclinical-to-clinical translational potential, therapeutic rationale and patient value, fulfilling the following criteria:

- Selected therapeutic target/pathway or mechanism shows a strong biological rationale to be pursued as a therapeutic target in PD.
- The proposal emphasizes a translational biomarker development plan (where applicable), including measures to monitor target engagement/modulation, hypothesized mechanism of action and patient enrichment measures that can improve clinical trial design to de-risk further development.
- The proposal has a patient centered approach incorporating patient voice in the clinical development plan.

Award amounts for this program may range from 250.000 Dollar for smaller, targeted programs to upwards of 2M Dollar for larger, multi-stage preclinical and/or clinical programs

Deadline: 03.10.2024

[Further Information](#)

MJFF – Edmond J. Safra Fellowship in Movement Disorders

The Edmond J. Safra Fellowship in Movement Disorders aims to grow the global base of movement disorder specialists — neurologists with additional training in Parkinson's disease and other movement disorders — by training movement disorder clinician-researchers who can provide expert care and lead scientific advances.

As the demand for movement disorder specialists increases, not enough neurologists are receiving vital training in Parkinson's and related conditions. To address this need, The Michael J. Fox Foundation (MJFF), in collaboration with longtime partner the Edmond J. Safra Foundation, launched the Edmond J. Safra Fellowship in Movement Disorders. The program annually funds academic centers to train a new movement disorder clinician-researcher over a two-year period and is growing an international, collaborative network of next-generation leaders in Parkinson's research and care.

Deadline: 05.12.2024, 5p.m. U.S.ET

[Further Information](#)

Motor Neurone Disease Association (MND) – Biomedical Research Projects

The MND Association supports biomedical research on Amyotrophic Lateral Sclerosis and related conditions, in all relevant disciplines. The objectives of the MND Association research funding programme are to support research aimed at understanding the causes of MND, elucidating disease mechanisms and facilitating the translation of therapeutic strategies from the laboratory to the clinic. Please see the Association's Research Strategy. The Association only supports work carried out in bona fide research institutions.

Grants will be offered for up to three years duration. Applications for less than two years should include a named researcher with the relevant expertise, familiar with the laboratory.

Applicants can be based outside the UK and Ireland, provided the project is unique in concept or design (i.e. no similar research is being performed in the UK) **and** involves a significant aspect of collaboration with a UK institute.

Deadline: 01.11.2024

[Further Information](#)

Parkinson Stiftung – „Leuchtturm-Projektverbund Parkinson“

Der Vorstand der Parkinson Stiftung hat am 11.6.2024 die Einrichtung des "Leuchtturm-Projektverbundes Parkinson" mit dem Thema „Biologische Klassifikation der Parkinson Krankheit – Validierung von Biomarker

Kriterien und Strategien für frühe Intervention“ beschlossen. Für die wissenschaftliche Projektförderung stehen in Kooperation mit der Deutschen Gesellschaft für Parkinson und Bewegungsstörungen e.V. Mittel in Höhe von insgesamt 2 Millionen Euro zur Verfügung. Die Parkinson Stiftung lädt hiermit zur Einreichung von Projektanträgen unter dem o.g. Rahmenthema für die dreijährige Förderperiode beginnend am 1.1.2025 ein. Die Anträge auf Sachbeihilfe sollen den Rahmen von 400.000 Euro nicht überschreiten, um mindestens fünf Projekte im Verbund fördern zu können. Der Projektverbund soll wesentliche Impulse für die biologische Definition der Parkinson-Krankheit und deren Biomarker basierten Diagnose setzen. Gleichzeitig soll er Strategien entwickeln, wie diese Kriterien für frühe Interventionen zur Krankheitsmodifikation genutzt werden können. Besonders förderungswürdig sind daher Projektvorschläge, die sich mit der Entwicklung von molekularen, bildgebungsbasierten oder physiologischen Markern der Frühdiagnose befassen oder Anträge für klinische oder translationale Studien, die auf frühe Interventionen zur Verlaufsmodifikation abzielen. Diese Interventionen umfassen präventive oder therapeutische Maßnahmen, die auf biologischen oder behavioralen Prinzipien beruhen können.

Deadline: 04.10.2024

[Weitere Informationen](#)

Schram- Stiftung – Research Grants in Basic Neuroscience

The Schram-Stiftung (Schram Foundation) awards up to three research grants in the field of fundamental neuroscience. Funding is primarily intended to support independent young scientists who want to explore new research topics. Priority is given to projects that study molecular and cellular aspects of nervous system functions. The Schram Foundation supports curiosity-driven research in basic neuroscience. Ideal projects are innovative and daring and involve novel techniques. The Foundation awards up to EUR 120,000/year for a maximum of three years to cover the costs for staff, scientific equipment, supplies, travel, and other expenses in a flexible manner.

Deadline: 15.09.2024

[Further Information](#)

Wübben Wissenschaftsstiftung gGmbH - Big Data in der klinischen Forschung.

Neues denken, wagen und sagen: Diesen Freiraum bietet das neue Förderformat Wübben Foundation Sandpit. Bis zu 20 Wissenschaftler:innen erhalten die Chance, an drei Tagen in einer kreativen und interdisziplinären Umgebung gemeinsam neue Forschungsansätze zu entwickeln. Es gibt eine Überschrift, aber ansonsten keine Vorgaben. Sandpit Nr. 1 Big Data in der klinischen Forschung: Wissenschaftlicher Fortschritt, translationale Durchbrüche, kommerzielle Nutzung und gesellschaftliche Implikationen

Deadline: 1.11.2024

[Weitere Informationen](#)

Preise

Deutsche Dermatologische Gesellschaft – Deutscher Neurodermitis Preis

Mit dem Deutschen Neurodermitis-Preis werden hervorragende, innovative Forschungsarbeiten und Projekte von Wissenschaftler:innen ausgezeichnet, die auf dem Gebiet der Neurodermitis forschend tätig sind. Eingereicht werden kann ein Projektantrag auf Basis von sehr gut dokumentierten Vorarbeiten oder eine Arbeit, die im Zeitraum 01.01.2024 - 30.11.2024 entweder publiziert wurde oder zur Publikation angenommen worden ist. Mit dem Deutschen Neurodermitis-Preis 2025 der Deutschen Dermatologischen Gesellschaft e. V. (DDG) werden hervorragende innovative Forschungsarbeiten und Projekte zum Thema Neurodermitis ausgezeichnet.

Dotierung 30.000 Euro

Deadline: 30.11.2024

[Weitere Informationen](#)

Deutsche Gesellschaft für Kardiologie – Franz-Maximilian-Groedel-Forschungspreis

Mit dem Franz-Maximilian-Groedel-Forschungspreis werden theoretisch und klinisch tätige Wissenschaftler:innen ausgezeichnet, deren wissenschaftliche Arbeiten sich mit Fragen der Herz- und Kreislaufforschung beschäftigen. Zur Bewerbung um den Franz-Maximilian-Groedel-Forschungspreis ist jede:r Forscher:in oder entsprechende Forschungsgemeinschaft, unabhängig von der Nationalität, berechtigt. Es werden nur Originalarbeiten aus dem deutschsprachigen Raum in deutscher oder in englischer Sprache ausgezeichnet, die noch nicht oder innerhalb der letzten 12 Monate vor Einsendeschluss veröffentlicht wurden. Die ihr zugrunde liegende Leistung muss außerhalb des Sponsoring durch ein pharmazeutisches Unternehmen erbracht worden sein.

Dotierung: 5.000 Euro

Deadline: 30.11.2024

[Weitere Informationen](#)

DGK—Andreas-Grüntzig-Forschungspreis

Mit dem Andreas-Grüntzig-Forschungspreis werden klinisch tätige Mediziner:innen ausgezeichnet, deren wissenschaftliche Arbeiten sich mit Fragen der interventionellen Koronartherapie beschäftigen, unter besonderer Berücksichtigung der Reduzierung der Restenose. Die Verleihung erfolgte seit 2002 bis 2006 alle zwei Jahre, ab 2007 erfolgt sie jährlich im Rahmen der Jahrestagung der DGK.

Zur Bewerbung um den Andreas-Grüntzig-Forschungspreis ist jede:r Forscher:in oder entsprechende Forschungsgemeinschaft, unabhängig von der Nationalität, berechtigt.

Es werden nur Originalarbeiten aus dem deutschsprachigen Raum in deutscher oder in englischer Sprache ausgezeichnet, die noch nicht oder innerhalb der letzten zwölf Monate vor Einsendeschluss veröffentlicht wurden. Die ihr zugrunde liegende Leistung muss außerhalb des Sponsoring durch ein pharmazeutisches Unternehmen erbracht worden sein.

Dotierung: 5.000 Euro, eine Teilung ist möglich.

Deadline: 30.11.2024

[Weitere Informationen](#)

Förderpreis der Freifrau von Nauendorf-Stiftung

Freifrau-von-Nauendorf-Förderpreis 2024 – zur Unterstützung von Forschung, Diagnostik und Therapie von Netzhauterkrankungen. Er wird verliehen für diesem Zweck dienende Arbeiten und Projekte, beispielsweise im Rahmen von Promotionen und Habilitationen oder des Praxistransfers. Der Preis kann geteilt werden. Rückfragen und Bewerbungen (bis zum 30. September 2024) an Dr. med. Lars Frisch (ars.frisch@me.com).

Dotierung: 10.000 Euro

Deadline: 30.09.2024

[Weitere Informationen](#)

Hanse-Förderpreis für Konzepte zur Verbesserung der intensivmedizinischen Versorgungsqualität 2025

Der Preis wird für innovative Projekte und Vorhaben vergeben, die eine nachhaltige Verbesserung der intensivmedizinischen und intensivpflegerischen Versorgungsqualität zum Ziel haben. Hierbei werden vorzugsweise Projekte berücksichtigt, die anerkannte Instrumente des Qualitätsmanagements (PDCA-Zyklen) verwenden. Bitte bewerben Sie sich mit einem formlosen Anschreiben und einer kurzen, strukturierten Projektbeschreibung. Die Projektbeschreibung sollte neben der Thematik das zugrundeliegende Konzept, die Zielsetzung, die methodische Aufarbeitung, Eckpunkte der Durchführung und der Evaluierung sowie Informationen zur Gesamtlaufzeit des Projektes enthalten. Wir akzeptieren Projekt-Manuskripte in deutscher oder englischer Sprache.

Dotierung: 3.000 Euro

Deadline: 15.12.2024

[Weitere Informationen](#)

Hanse-Preis für Intensivmedizin 2025

Reichen Sie Ihre im Jahr 2024 publizierte Arbeit (peer-reviewed, experimentell oder klinisch, deutsch oder englisch) aus den Bereichen der Intensiv- oder Notfallmedizin ein. Die Jury wählt max. 8 Kandidat:innen aus, die zum Wettbewerb nach Bremen eingeladen werden. Im Wettbewerb ist eine Vortragszeit von 10 min und eine Diskussionszeit von 10 min vorgesehen. Die Vortragssprache ist Deutsch.

Dotierung: 5.000 Euro

Deadline: 15.12.2024

[Weitere Informationen](#)

René Baumgart-Stiftung – Forschungspreis

Die gemeinnützige René Baumgart-Stiftung zur Förderung der medizinischen Forschung im Krankheitsbereich des Lungenhochdrucks bei Kindern und Erwachsenen schreibt den Forschungspreis 2025 für wissenschaftliche Arbeiten auf dem Gebiet der pulmonalen Hypertonie aus. Angesprochen werden Forscher:innen, die klinisch oder als Grundlagenwissenschaftler:innen auf dem Gebiet des Lungenhochdrucks arbeiten. Prämiert werden können wissenschaftliche Arbeiten, die zum Zeitpunkt der Einreichung innerhalb der letzten 12 Monate oder noch nicht veröffentlicht sind und sich klinisch oder experimentell mit der pulmonalen Hypertonie beschäftigen. Wichtige Bewertungskriterien sind Originalität, Innovation und klinische Relevanz der Arbeit. Die Verbesserung der Versorgung und Betreuung des Patienten steht im Vordergrund. Die Arbeit muss schwerpunktmäßig im deutschsprachigen Raum, Schweiz, Österreich und Deutschland, durchgeführt worden sein.

Dotierung 5.000 Euro

Deadline: 31.12.2024

[Weitere Informationen](#)

ZNS-Hannelore-Kohl-Stiftung – Hannelore Kohl Förderpreis

Mit dem renommierten Preis zeichnet die ZNS – Hannelore Kohl Stiftung Nachwuchswissenschaftler unter 35 Jahren für hervorragende Leistungen auf dem Gebiet der Rehabilitation Hirnverletzter aus. Der Förderpreis der ZNS - Hannelore Kohl Stiftung wird alle zwei Jahre ausgelobt. Er dient als Anreiz, die Heilungschancen von Menschen mit erworbenen Hirnschädigungen zu verbessern. Den Preisträger:innen bietet er die Chance, Aufmerksamkeit für ihre wissenschaftliche Arbeit zu erhalten und sich in der Forschungslandschaft zu vernetzen.

Originalarbeiten aus den Bereichen der klinischen und experimentellen Forschung zu folgenden Schwerpunktthemen werden berücksichtigt:

Diagnostische und therapeutische Verfahren in der Neurorehabilitation Schädelhirnverletzter,

Neuroplastizität als Grundlage der Erholung nach Hirnschädigung,

Prävention von Schädelhirnverletzungen,

Versorgungsforschung zur Lage von Menschen mit Schädelhirntraumen.

Es können dabei experimentelle und klinische Arbeiten gleichermaßen berücksichtigt werden.

Dotierung: 10.000 Euro

Deadline: 30.11.2024

[Weitere Informationen](#)

Zurück zum

Inhaltsverzeichnis

Eine umfangreichere Übersicht laufender Ausschreibungen, über die wir in vorherigen Newslettern informiert haben, finden Sie [hier](#).

Die Informationen in diesem Newsletter sind sorgfältig zusammengestellt, wir übernehmen aber keine Haftung für die Richtigkeit der Angaben. Bitte konsultieren Sie immer die offiziellen Ausschreibungsdokumente der Drittmittelgeber. Weiterhin übernehmen wir keine Gewährleistung, alle Antragsoptionen vollständig abgebildet zu haben. Anregungen und Ergänzungen nehmen wir gerne entgegen (E-Mail: fwt2@mh-hannover.de).